

Stadt Bersenbrück
Markt 6
49593 Bersenbrück

SPD-Stadtratsfraktion Bersenbrück
Tim Lorchheim
Fraktionsvorsitzender

20. August 2026

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, lieber Christian

sehr geehrte Ratskolleginnen und -kollegen,

anbei übersende ich den Änderungsantrag der SPD-Stadtratsfraktion zur Beratung in den entsprechenden Gremien.

Betreff: Änderungsantrag zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität auf dem Marktplatz in Bersenbrück, hier: Autofreier Marktplatz und Trinkwasserbrunnen

Änderungsantrag

Ergänzend zum Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 26.05.2026 zur „Verbesserung der Aufenthaltsqualität auf dem Marktplatz in Bersenbrück“ beantrage ich, auch im Namen der SPD-Stadtratsfraktion, folgende Maßnahmen umzusetzen:

1. *Schaffung eines autofreien Marktplatzes durch Herausnahme der Parkflächen*
2. *Errichtung eines Trinkwasserbrunnens auf dem Marktplatz*

Begründung:

Marktplatz statt Parkplatz!

Durch die zukünftige Herausnahme der Parkflächen und den Ausschluss des Autoverkehrs werden die Attraktivität und die Verkehrssicherheit auf dem Bersenbrücker Marktplatz erhöht.

In der Vergangenheit kam es insbesondere durch den Parkverkehr und den damit einhergehenden Ein- und Ausparkvorgängen zu gefährlichen Situationen und Konflikten mit Zufußgehenden und Radfahrenden sowie insbesondere mit Kindern als besonders

schutzbedürftigen Verkehrsteilnehmenden. Durch die Schaffung eines vollständig autofreien Marktplatzes vor der historischen Kulisse der Klosterpforte kann dieser zukünftig sicher und angstfrei gequert werden. Dies wird wesentlich zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität beitragen und schafft zugleich Raum für andere Nutzungen.

Mit Aufgabe des Geschäftsbetriebes der Marktapotheke besteht keine zwingende Notwendigkeit mehr, die dort angebotenen vier Parkflächen weiter vorzuhalten. Alternative Parkflächen sind in unmittelbarer Nähe am Stiftshof und im Bereich hinter Stegwaren in ausreichender Zahl vorhanden.

Durch Poller und mobile Grünbeete ist das Befahren des Marktplatzes durch den Autoverkehr zu unterbinden. Gleichzeitig kann die bisherige Nutzung für den Marktbetrieb und Veranstaltungen weiterhin gewährleistet werden kann.

Trinkwasserbrunnen:

Die Errichtung eines öffentlich zugänglichen Trinkwasserbrunnens stellt einen konkreten Beitrag zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität dar. Insbesondere vor dem Hintergrund zunehmend heißer und trockener Sommer gewinnt der kostenlose und unkomplizierte Zugang zu Trinkwasser im öffentlichen Raum an Bedeutung.

Ein Trinkwasserbrunnen bietet den Bersenbrückern sowie Gästen die Möglichkeit, sich unterwegs kostenfrei mit Trinkwasser zu versorgen. Davon profitieren insbesondere Kinder und Jugendliche, ältere Menschen und Radfahrende. Gerade an heißen Tagen kann ein leicht erreichbares Trinkwasserangebot dazu beitragen, gesundheitlichen Belastungen durch Hitze und Flüssigkeitsmangel vorzubeugen.

Gleichzeitig ist ein Trinkwasserbrunnen eine sinnvolle Maßnahme zur Klimaanpassung. Angesichts steigender Temperaturen und häufiger auftretender Hitzeperioden sind Kommunen zunehmend gefordert, ihre öffentlichen Räume an die Folgen des Klimawandels anzupassen. Neben Verschattung, Begrünung und der Schaffung von Aufenthaltsmöglichkeiten gehört auch die Verfügbarkeit von Trinkwasser zu einer klimaangepassten Stadtgestaltung.

Darüber hinaus leistet der Trinkwasserbrunnen einen Beitrag zum Umwelt- und Ressourcenschutz. Es können mitgebrachte Trinkflaschen aufgefüllt und es kann auf den Kauf von Einwegflaschen verzichtet werden. Dies trägt zur Vermeidung von Verpackungsmüll bei und unterstützt einen nachhaltigen Umgang mit Ressourcen.

Ein weiterer Vorteil liegt in der sozialen Dimension des Angebots. Der Zugang zu sauberem Trinkwasser ist unabhängig von Einkommen und Konsum möglich. Anders als beim Erwerb

eines Getränks in der Gastronomie oder im Einzelhandel besteht kein Konsumzwang. Ein öffentlicher Trinkwasserbrunnen ist damit ein niedrigschwelliges Angebot, das allen Menschen gleichermaßen zur Verfügung steht.

Die Errichtung eines Trinkwasserbrunnens verbindet somit Gesundheitsvorsorge, Klimaanpassung, Nachhaltigkeit, soziale Teilhabe und eine Steigerung der Aufenthaltsqualität. Mit überschaubarem infrastrukturellem Aufwand kann ein dauerhaft sichtbares und für die Bevölkerung unmittelbar nutzbares Angebot geschaffen werden. Die Einrichtung eines öffentlichen Trinkwasserbrunnens ist daher eine sinnvolle Investition in eine lebenswerte, klimaangepasste und bürgerfreundliche Stadt Bersenbrück.

Kinderbeteiligung:

Die im Änderungsantrag aufgeführten Maßnahmen wurden auch im Rahmen der „Familienstimmen 2026“, einem Projekt zur Kinderbeteiligung in der Samtgemeinde Bersenbrück des BSB e.V. (Begegnen-Spielen-Brücken bauen) von zahlreichen Kindern als Wünsche und Anregungen benannt.

Mit freundlichen Grüßen



Tim Lorchheim

Fraktionsvorsitzender